# NORDWEST BLICK

Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg | Ausgabe 03 | 12.03.2023



**02 Aktuelles**
Blutspendetermine in Wismar und Grevesmühlen

**08 Kunst & Kultur**
Dauerausstellung im Kloster Rehna

**10/11 Kreisvolkshochschule**
Aktuelle Kursangebote

*Nico Behrndt wirkte ein wenig überrascht bei seiner Krönung im Jahr 2019, fand sich aber schnell in seine Rolle als 1. Rapskönig ein.* *Bildquelle: Kurverwaltung Insel Poel*

## Aus dem Inhalt


Den Bericht aus dem Kreistag am 2. Februar lesen sie auf **Seite 3**

Die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises stellen wir auf **Seite 4** vor

Ebenfalls auf **Seite 4** berichtete eine Ukrainerin von ihren Erlebnissen an der Kreisvolkshochschule

Wo sie dieses Jahr noch „Størtebeker“ erleben können, verraten wir auf **Seite 5**

Mode und Mehr aus Grevesmühlen zeigen wir auf der **Seite 7**


## Poel sucht Rapskönig*in (m/w/d)

Die oben stehende Titelzeile wäre früher noch etwas einfacher formuliert gewesen, aber auch in die Wahl der Poeler Rapskönigin hielt im Jahr 2019 die Gleichberechtigung Einzug. Es war das Jahr in dem der junge Poeler Nico Behrndt sich gemeinsam mit ein paar Freunden dachte „warum soll ich mich eigentlich nicht bewerben?“ Gesagt getan und Nico gewann auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Rapsblütenfest die Krone. Es war eine kleine Sensation und ein damals einmaliger Vorgang, durch den nicht die 9. Rapskönigin, sondern Poels erster Rapskönig gekürt wurde.

Dann kam die Corona-Pandemie und das Rapsblütenfest 2021 musste ausfallen. So kam es, dass Nico Behrndt nicht nur die erste männliche, sondern auch die am längsten amtierende Majestät der Insel wurde. Doch nun geht seine Amtszeit langsam zu Ende, denn am 13. Mai soll auf dem Rapsblütenfest 2023 eine neue Rapskönigin gewählt werden… oder ein Rapskönig, denn diese Möglichkeit lässt die Kurverwaltung der Insel in ihrem Wettbewerbsaufruf ausdrücklich zu. Die Erfahrungen mit der ungewöhnlichen Besetzung waren gut:

„Nico hat seine Aufgabe in den letzten Jahren sehr gut erfüllt und stand immer parat, wenn wir ihn gebraucht haben.“, attestiert Janine Kuhnert von der Kurverwaltung dem Monarchen eine tadellose Amtsführung. Sie ist vom Fach, denn von 2007 bis 2009 trug sie selbst die Krone als 3. Rapskönigin der Insel. Zu den Aufgaben des Rapskönigs oder der Rapskönigin gehört es, die Insel Poel auf Veranstaltungen zu repräsentieren. Dazu zählen zum Beispiel die „Grüne Woche“ in Berlin, eines der Highlights im Kalender, aber natürlich auch viele Veranstaltungen auf der Insel selbst. So wäre das Landesshantychortreffen am Tag nach der König*innen-Wahl in Kirchdorf der wahrscheinlich erste Termin für die neu gewählte Majestät.

„Nico war aber auch sehr aktiv dabei, sich selbst Veranstaltungen zu suchen. So gibt es zum Beispiel bundesweit Majestäten-Treffen mit Wein-Königinnen und anderen Amtskolleginnen. Zu diesen ist er immer gerne hingefahren und hat sich sehr gut mit Majestäten aus anderen Regionen vernetzt.“

Auch Erntefeste, Dorffeste und ähnliche Veranstaltungen gehören zum Kalender. Insgesamt sollte sich eine Majestät in den zwei Jahren vorgesehener Amtszeit auf etwa 10 bis 20 Veranstaltungen einstellen, die natürlich auch gerne mal an Wochenenden stattfinden. Etwas Leidenschaft für das Amt und zeitliche Verfügbarkeit sollten also für Bewerberinnen und Bewerber zum guten Ton gehören.

Jede Majestät erhält außerdem ein maßgeschneidertes, rapsblütengelbes Kleid – in Nicos Fall war es ein Anzug – für die Wahrnehmung der königlichen Pflichten und Termine.

Die Wahl vor Ort am Nachmittag des Rapsblütenfestes läuft in drei Runden ab, in denen sich die Kandidatinnen und Kandidaten unter den kritischen Augen der Jury und vor einem traditionell gut gelaunten Publikum beweisen müssen. Nach einer Vorstellungsrunde folgt ein Quiz zum Thema Raps und in Runde 3 beweisen die Teilnehmer ihr Verkaufstalent auf der Bühne und sollen ein spontan ausgewähltes Produkt beim Publikum bewerben.

Danach entscheidet die Jury über die Amtsvergabe.

„Wir bieten für die Kandidatinnen der Endrunde am Wochenende vor dem Fest einen kleinen Workshop an, in dem sie sich auf die Wahl vorbereiten können.“, verrät Janine Kuhnert.

**Fortsetzung von S. 01**

Das Rapsblütenfest 2023 stellt mit der Nummer 10 auch ein Jubiläum dar. Deshalb steht für die Kurverwaltung aber keine „große Show“ auf dem Programm, denn auf Poel ist man bodenständig und möchte den Insulanern und Besuchern vor allem das bewährte und lang vermisste Erlebnis bieten.

Moderiert wird das Fest ein weiteres Mal von Heiko Settgast, der auch in den vergangenen Jahren das Mikrofon im Festzelt fest in der Hand hielt. Es gibt Marktstände, Kunsthandwerk, Auftritte von Tanz- und Musikgruppen und auch das Showkochen mit „Ziegenkrug“-Wirtin Ingrid Töws-Gehrke erlebt eine Neuauflage.

Am Abend gibt es dann im Festzelt mit Livemusik und DJ in eine lange Tanznacht.

„Wir überlegen noch, ob wir zum Zehnjährigen ein paar kleine Highlights auf die Beine stellen können, aber dazu wollen wir noch nicht zu viel verraten.“, so Janine Kuhnert. Am 14. Mai geht es dann wie gewohnt weiter mit dem Landesshantychortreffen. Beides zusammengenommen dürfte nicht nur für viele Poelerinnen und Poeler ein schönes Wochenende mit liebgewonnenen Traditionen werden, sondern auch für Besucher aus ganz Nordwestmecklenburg und natürlich für die vielen Touristen, die in den Sommermonaten, die Natur, die Strände und die Gastfreundschaft der Insel Poel genießen.

## Rapskönig*in werden: jetzt bewerben!

Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein (oder kurz davor) und müssen nicht zwingend von der Insel Poel stammen, sollten aber in Mecklenburg-Vorpommern leben und die Insel Poel sollte ihnen auf jeden Fall am Herzen liegen.

Bewerbungen (mit Foto!) müssen bis 4. April 2023 eingegangen sein. Dafür steht auf **www.insel-poel.de/rapsbluetenfest.php** ein Bewerbungsformular zum Download bereit.

Nach einer Vorauswahl werden die Bewerberinnen und Bewerber, die es ins Finale geschafft haben, schriftlich zu König*innenwahl eingeladen.

## Nico Behrendt – 4 Jahre König

Vier Jahre lang war Nico Behrndt der erste Rapskönig der Insel Poel. Der 24-Jährige ist gelernter Landwirt und arbeitet bei einem Landschaftsbaubetrieb in Beidendorf. Vor kurzem ist er von Insel Poel weg nach Schwerin gezogen: „Poel ist für mich Heimat ohne Ende. Ich glaube ich werde bald wieder auf die Insel zurückkehren.“, verrät er.

„Die Bewerbung als Rapskönig war eine Idee, die auf der Geburtstagsfeier meiner Mutter gemeinsam mit meinem Onkel entstand. Beide sind Mitglied im Poeler Faschingsclub.“, erzählt Nico vom Beginn seiner Amtszeit: „Dass ich gewonnen habe, war eine echte Überraschung, aber ich habe mich immer wohl in der Rolle gefühlt. Wichtig ist, dass man der bleibt, der man ist und nicht hochnäsig wird.

Mir reicht auch als König auf jedem Dorffest eine Cola und eine Bratwurst zum Wohlfühlen.“

Ob sich die Zeit gelohnt hat? „Auf jeden Fall!“, sagt Nico: „Ich hatte trotz der Corona-Zeit in den vier Jahren viele schöne Erlebnisse und es war auch toll, als Poeler Junge in dieser Rolle so gut anerkannt zu werden. Blöde Sprüche habe ich so gut wie nie zu hören bekommen. Bleiben wird aber wahrscheinlich der ‚König‘ oder ‚Majestät‘ als Spitzname“, lacht er.

Als letzte Termine vor der Neuwahl will Nico noch den Sandburgenwettbewerb Anfang Mai und die Hanseschau erledigen und dort sie Insel Poel in gewohnt sympathischer Weise vertreten.

## Blutspendetermine in Wismar und Grevesmühlen

Am 7. Februar fand er erste Blutspendetermin des DRK in der Malzfabrik in Grevesmühlen in diesem Jahr statt. Auch Kreistagspräsident Thomas Grote nutzte die Gelegenheit: „Blutkonserven retten jeden Tag leben und leider ist gespendetes Blut in Deutschland fast immer knapp.“, so Grote: „Ich rufe also auch alle Nordwestmecklenburgerinnen und Nordwestmecklenburger auf, die Spendentermine zu nutzen und ihren Beitrag zu leisten.“

Die Spenderinnen und Spender selbst haben auch etwas von ihrer Selbstlosigkeit: Das Blut muss natürlich überprüft und getestet werden, bevor es Teil der Reserven werden kann. Sollte dabei etwas für die Gesundheit wichtiges entdeckt werden, wird der Spender per Telefon darüber informiert. Ein zusätzlicher Service des DRK.

Auch für Erstspender läuft die Anmeldung unkompliziert: Ein kurzer Fragebogen muss ausgefüllt und eine Blutprobe genommen werden – an ihr wird zunächst der Bluteisengehalt geprüft, der für eine Spende in einem bestimmten Rahmen liegen muss. Ein intensiverer Test erfolgt später in den Verarbeitungszentren.

Danach gibt es noch ein kurzes Beratungsgespräch mit einem Arzt oder einer Ärztin und dann kann die Spende losgehen. In der Regel werden dabei rund 500ml abgenommen.

Danach halten sich die Spender noch ca. 10 Minuten in einem Imbissbereich auf, in dem sie sich auch mit einem Getränk und einer kostenlosen Bockwurst mit Brötchen stärken können, die von DRK-Mitarbeiterinnen gereicht wird.

Zum Abschluss gibt es ein kleines Dankeschön-Paket zum mit nach Hause nehmen.

In Grevesmühlen stellt die Kreisverwaltung mehrmals im Jahr den Kreistagssaal zur Verfügung, in Wismar ist das Rathaus Gastgeber für das DRK. Die geplanten Termine für dieses Jahr – siehe Kasten:

*Kreistagspräsident Thomas Grote spendet Blut*

**Impressum**
Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

**Herausgeber**
cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH (NWM-Verlag)
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen

**Redaktion**
Pressestelle im Büro des Landrates
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

**Verlag/Anzeigen**
NWM-Verlag, Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339
info@nwm-verlag.de

**Zustellung**
Grevesmühlener Blitz,
Wismarer Blitz
Schweriner Blitz
(immer am 1. Sonntag des Monats)

**Auflage**
82 000 Exemplare

**Abonnement**
cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2023
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
**Download**
www.nordwestmecklenburg.de

**Malzfabrik Grevesmühlen**
**Börzower Weg 3**
**jeweils 14:00-19:00 Uhr**

2. Mai 2023
1. August 2023
7. November 2023

**Rathaus Wismar**
**Am Markt 1**
**jeweils 9:30-14:30 Uhr**

31. Mai 2023
23. August 2023
1. November 2023

# Bericht aus dem Kreistag vom 2.2.2023

Auch die 29. Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg wurde nach der Entscheidung über die Gemeinschaftsunterkunft in Upahl von der Polizei abgesichert. Draußen vor dem Wismarer Zeughaus hatten sich erneut Demonstranten versammelt, deren Protest friedlich verlief.

Auch in der Sitzung war Upahl natürlich Thema, auch wenn direkt dazu keine Punkte auf der Tagesordnung standen. So meldeten sich auch diesmal Bürgerinnen und Bürger aus Upahl in der Einwohnerfragestunde zu Wort, darunter auch der Bürgermeister Steve Springer. Einige Fragen beantwortete Landrat Tino Schomann direkt, andere werden schriftlich beantwortet.

Intensiv wurde das Thema bei der am Folgetag stattfindenden Bürgerveranstaltung für Upahlerinnen und Upahler in der Sporthalle des Gymnasiums Grevesmühlen beleuchtet. Landrat Schomann berichtete von der Einrichtung einer zweiten Sporthalle in Wismar zur Unterbringung von Asylbewerbern, in die zum Zeitpunkt der Sitzung bereits 25 Menschen eingezogen waren.

Positiv konnte der Landrat berichten, dass durch die frühzeitige Antragstellung die Fördermittel des gerade eingestellten Förderprogramms des Bundes, für so genannte „graue Flecken“ beim Breitbandausbau, diese für Nordwestmecklenburg bereits gesichert sind und der Ausbau weitergehen kann. Ebenso berichtete Landrat Schomann von einer Umstrukturierung im Bereich Bildung und Kultur: der Bereich Kultur und Kulturförderung soll zukünftig direkt an das Büro des Landrates angegliedert und personell neu aufgestellt werden.

Als erste Tagesordnungspunkte legte erst die Vorsitzende des Seniorenbeirates NWM, Karin Lechner, den Rechenschaftsbericht für die Arbeit des Beirates 2021 und 2022 vor. Anschließend tat Wolfgang Griese dasselbe für den Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises.

Die beiden Vorsitzenden lobten dabei ausdrücklich die Zusammenarbeit mit Ilona Scheufler, die aus dem Fachdienst Gesundheit heraus als Sachbearbeiterin die Betreuung beider Beiräte von Verwaltungsseite aus übernommen hat. Beide Berichte sind in den Unterlagen zur Sitzung öffentlich einsehbar.

*Die 29. Sitzung des Kreistages fand im Zeughaus in Wismar statt.*

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es Beschlüsse zum Wirtschaftsplan der NAHBUS-GmbH, inklusive einiger Mehrausgaben für den Betrieb sowie Anpassungen an geplanten Investition im Bereich Nahverkehr.

Nach einer kurzen Pause wurde dann der Jahresabschluss 2021 des Landkreises beschlossen und anschließend auch der Landrat bzw. seine Vorgängerin Kerstin Weiss für ihre jeweiligen Verantwortungszeiträume entlastet.

In einem weiteren Punkt verwarf der Kreistag auf Vorschlag des Fachdienstes Finanzen einen möglichen Aufschub bis Ende 2024 bei der Einführung nach §2b Umsatzsteuergesetz. Fachdienstleiter Thomas Fandrich sieht die Verwaltung gut auf die Änderungen vorbereitet, so dass die zusätzliche Zeit nicht benötigt werde: „Als uns die Nachricht von einem weiteren Aufschub erreichte, waren wir verwaltungsseitig bereits mit der Umstellung fertig.“, so Fandrich.

Als letzten Beschluss aus der Verwaltung segnete der Kreistag eine Änderung an den Verträgen zwischen WEMACOM und Landkreis zum Breitbandausbau ab – damit wird die Nutzung weiterer Fördermittel möglich, die auch für „passive“ Hausanschlüsse gedacht sind, also Kunden die nicht zeitgleich mit dem Anschluss einen Internetvertrag mit dem Anbieter abschließen. Das bedeutet nicht nur kostenlose Anschlüsse für diesen Kundenkreis, sondern auch eine Rückerstattung für Kunden, die bereits einen solchen Anschluss beauftragt und bezahlt hatten. Im Frühjahr will die WEMACOM ihre Kunden dazu informieren.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE, die einheitliche Nutzung des Lernsystems „itslearning“ an kreiseigenen Schulen festzuschreiben, führte zunächst zu Klärungsbedarf – deshalb wurde der Antrag schließlich in den Bildungsausschuss verwiesen.

Gegen Ende der Sitzung wurden noch zwei Anträge der AfD-Fraktion zum Thema Asylpolitik beraten – ein dritter war bereits zu Beginn der Sitzung mangels Zuständigkeit auf Beschluss des Kreistages von der Tagesordnung genommen worden.

Ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU, Linke und LUL ersetzte den Text des ersten Antrages und bittet den Landrat nun, ein langfristiges Konzept zur Unterbringung von Flüchtlingen zu erarbeiten und mit den Ausschüssen und Gemeinden zu beraten. Außerdem soll das Integrationskonzept fortgeschrieben werden. Ebenso wird an die Verantwortlichen auf Bundes- und Länderebene appelliert, die Kommunen bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Der Kreistag stimmte diesen Änderungen zu.

Ein letzter Antrag der AfD mit dem Titel „Die Mitglieder des Kreistages haben Platz!“ wurde abgelehnt.

Die Sitzung ist wie üblich im Livestream-Archiv auf dem Youtube-Kanal des Landkreises Nordwestmecklenburg abrufbar. Ebenso wie die zusätzlich angesetzte Kreistagssitzung am 22. Februar.

Die nächste regulär geplante Kreistagssitzung ist für den **23. März** angesetzt.

## So erreichen Sie uns in Nordwestmecklenburg:

**Kreissitz**
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

**Dienstgebäude**
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

**Sprechzeiten**
Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

**Postanschrift**
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

**Kontakt**
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)
nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

**Bürgerbüro Grevesmühlen**
Börzower Weg 3
03841/3040 6560

**Bürgerbüro Wismar**
Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten Bürgerbüros
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen**
**Langer Steinschlag 4**
Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-Zulassungsstelle)
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle in Wismar**
Am kleinen Stadtfeld 6
Öffnungszeiten:
Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 9-12 Uhr; 13-16 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Donnerstag: 9-12; 13-18 Uhr
Freitag: 8-11:30

**Abfallwirtschaftsbetrieb**
Industriestraße 5, 19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

## Für alle Bereiche gilt:

**Die Pflicht zur Terminvereinbarung entfällt ab sofort, sie wird aber weiterhin empfohlen. Für die Ausländerbehörde und die Führerscheinstelle ist ein Termin notwendig.**

# Die neue Gleichstellungsbeauftragte

*Claudia Wendorf nach ihrer Ernennung auf dem Kreistag am 1. Dezember 2022.*

Seit dem 1. Januar ist Claudia Wendorf die neue Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordwestmecklenburg. Damit trat sie die Nachfolge von Simone Jürß an, die sich auf eigenen Wunsch nach 10 Jahren aus dem Amt verabschiedete.

Claudia Wendorf hat Verwaltungsfachangestellte in der Stadtverwaltung Neukloster gelernt und wechselte 2015 zum Landkreis in den Fachdienst Soziales. Nebenbei absolvierte sie berufsbegleitend das Studium zur Verwaltungsfachwirtin.

„Ich wollte mich einer neuen Herausforderung stellen, bei der ich etwas bewirken und meine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen kann, deshalb habe ich mich auf diese vielseitige Tätigkeit beworben.“, erzählt die 32-Jährige zu ihrer Motivation: „Ich will mich für die berufliche, familiäre und persönliche Chancengleichheit im Landkreis einsetzen, indem ich die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern fördere und strukturelle Nachteile abbaue. In Führungspositionen, in der Politik und der Wirtschaft sind Frauen oft unterrepräsentiert. Es gibt außerdem eine Lohnlücke, die sich auch dadurch begründet, dass Frauen öfter in Teilzeit arbeiten, weil sie im Alltag oft weiterhin die Hauptlast bei der Erziehungsarbeit von Kindern tragen oder bei der Pflege von Angehörigen. So bleibt auch wenig oder keine Zeit für ehrenamtliches Engagement, z. B. für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse oder des Kreistages, die in der Regel abends stattfinden.“

Dabei will Wendorf nicht alles neu machen, sondern an die gute Arbeit ihrer Vorgängerin anknüpfen: „Frau Jürß hat mir viele Kontakte übergeben und sich in den 10 Jahren sehr gut vernetzt. Darauf möchte ich aufbauen. So will ich mich mit dem „Netzwerk Frauen und Familien in Nordwestmecklenburg“ regelmäßig treffen und mit den beteiligten Akteuren, wie dem Frauenhaus und der Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt, zusammenarbeiten und Strategien entwickeln. Auch möchte ich mit meiner Kollegin aus der Hansestadt Wismar, sowie überregional mit den Gleichstellungsbeauftragten aus anderen Landkreisen und den ehrenamtlichen Kolleginnen aus den Amtsbereichen in den Austausch gehen und gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen planen“, so Wendorf:

„Ich möchte außerdem die Öffentlichkeit bezüglich geschlechterspezifischer Diskriminierung und Gewalt sensibilisieren, Hilfsmöglichkeiten aufzeigen und auch gerne ausloten, ob man die Beratungsangebote, gerade im Präventionsbereich, weiter ausbauen kann. Jedenfalls soweit es möglich ist, denn viel der Beratungsarbeit hängt von ehrenamtlicher Arbeit ab. Ich freue mich auf die kommenden fünf Jahre und möchte mit meiner Gleichstellungsarbeit einen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten“, so Wendorf.

Auch im kulturellen Bereich will die neue Gleichstellungsbeauftragte die kreative Arbeit ihrer Vorgängerin fortsetzen. Eine erste Ausstellung hat sie bereits in Zusammenarbeit mit dem Volkskundemuseum Schönberg auf die Beine gestellt. „Ein Malerinnenleben“ zeigt Leben und Werke von Luise Kassow-Lange, einer Mecklenburger Malerin und Mutter aus dem frühen 20. Jahrhundert. Die Ausstellung ist vom 8. März bis zum 2. Juli im Museum in Schönberg zu sehen.

*Die Ausstellung „Ein Malerinnenleben“ ist bis zum 2. Juli im Volkskundemuseum in Schönberg zu sehen.*

# Eine Ukrainerin an der Kreisvolkshochschule

## Janina Kondratova schreibt über ihre Erlebnisse an der KVHS

***Wir sind Flüchtige aus der Ukraine.***
***Wir sind viele, gekommen im März 2022.***
***Wir hatten alles und verloren alles.***
***Viele von uns sogar mehr als das, nämlich Verwandte und Freunde, die durch diesen schrecklichen Krieg ihr Leben verloren.***
***Wir sind Lehrer, Ärzte, Ökonomen, Reiseleiter, Bäcker, Ingenieure, Köche – Menschen wie du und ich.***

Jetzt sind wir alle Ausländer in einem fremden Land. Das ist sehr gastfreundlich und hat uns willkommen geheißen. Es ist für uns Ausland, aber kein fremdes Land mehr.

Trotz aller Gastfreundschaft haben wir immer noch viele Probleme und auch Fragen, vor allem, was das Leben und die Zukunft unserer Kinder betrifft, die bereits ihrer Kindheit, ihres Zuhauses und ihrer Freunde beraubt sind. Wir mussten nicht nur eine Wohnung finden, alle anmelde- und bürokratischen Formalitäten erledigen, uns um die Schule für die Kinder kümmern, sondern auch Heimeligkeit und Geborgenheit schaffen, um weniger Angst und Heimweh zu haben.

Und jetzt - Bingo! - alles in einer neuen unbekannten Sprache!

Einige von uns nahmen es als persönliche Herausforderung, andere bekamen Angst und verschlossen sich. Auch wenn keiner von uns die deutsche Sprache beherrschte, war uns klar, wir müssen Deutsch lernen, wenn wir uns in das Leben in Deutschland integrieren wollen.

Dann tauchte unser wichtigster Freund und Assistent in unserem hiesigen Leben auf – die KVHS! Die Volkshochschule mit 600 Stunden Deutschkurs hat unsere Köpfe schneller und erfolgreicher mit Deutsch erfüllt als alle Ämter zusammen.

Monatelang, 5 Tage pro Woche, haben wir die Feinheiten der Grammatik gemeistert und Tausende neue Wörter gelernt. Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen bestimmten von jetzt an unseren Alltag. Unsere wunderbaren Lehrerinnen waren immer da, halfen und unterstützten uns bei der Vorbereitung auf die B1-Prüfung.

4 Stunden Lernen am späten Nachmittag bis zum Abend können problematisch und sehr kompliziert sein. Schließlich ist ein Deutschkurs an der KVHS nicht nur Unterricht, nein, er beinhaltet auch eine Menge interessanter außerschulischer Arbeit für die Sprachentwicklung und das Kennenlernen des Lebens in Deutschland. Durch eine Reihe von unterhaltsamen Projekten wie Feiertage und Städte in der Ukraine, Austausch von Rezepten (gesunde Ernährung) und einiges mehr haben wir nicht nur Deutschland besser kennengelernt, sondern auch unseren Lehrerinnen und neuen deutschen Freunden unsere ukrainischen Traditionen nähergebracht.

Natürlich ging es nicht ohne Schwierigkeiten. Zum Beispiel war es sehr problematisch für unsere Mentoren, uns dazu zu bringen, Deutsch zu sprechen. Wenn alle in der Gruppe die gleiche Muttersprache sprechen, ist es fast unmöglich, so diszipliniert zu sein, dass alle miteinander Deutsch sprechen. Früher waren die Teilnehmer der Integrationskurse gemischt und unterschiedlicher Nationalitäten und Deutsch war oft das Einzige, was sie verband. Und diese Situation erweist sich als entscheidend für die weitere Kommunikation und die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten im Deutschen.

Trotz der Tatsache, dass unsere Pausengespräche in unserer Muttersprache blieben, haben wir den Deutschkurs gemeistert und erfolgreich weitere 100 Stunden „Leben in Deutschland“ in Angriff genommen. Das ist der nächste spannende Schritt, wo wir viele weitere neue Wörter lernen und uns mit den Gesetzen Deutschlands und gesellschaftlichen Normen vertraut machen werden.

Daher möchte ich mich in Namen der gesamten Gruppe 36 des Integrationsdeutschkurses noch einmal bei der KVHS, allen unseren Lehrkräften und überhaupt ganz Deutschland für den herzlichen Empfang und die Möglichkeit, mit dem Erlernen einer neuen Fremdsprache zu beginnen, bedanken.

Glauben Sie mir, Ihre Bemühungen werden sich auszahlen! Die Ukrainer sind sehr fähig und fleißig. Wir danken Deutschland für die Integration in die Gesellschaft und werden gerne für Sie hier als Fachkräfte in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten.

*Februar 2023*

# Die Kreismusikschule stellt sich vor!

## Unsere Preisträgerinnen und Preisträger bei „Jugend musiziert“

**Marlena Medrow**
(Gesang, Zierow)
2. Preis, 18 Punkte
**Jasmin Wagner**
(Gesang, Neukloster)
1. Preis, 21 Punkte
**Jan Hinrichs**
(Gesang, Wismar)
1. Preis, 22 Punkte
**Paul Hinrichs**
(Gesang, Wismar)
1. Preis, 23 Punkte mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
**Bläserquintett (Wismar)**
1. Preis, 23 Punkte mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
**Bläserquartett (Wismar)**
1. Preis, 24 Punkte mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

## Freie Unterrichtsplätze

- Fagott (Herrnburg, Kirchdorf, Wismar)
- Blechblasinstrumente (Grevesmühlen, Schönberg))
- Cello (Schönberg, Grevesmühlen)
- Saxophon & Klarinette (Schönberg, Wismar)
- Bildende Kunst (Wismar)
- Kinderchor (Wismar)
- Schauspiel (Grevesmühlen, Wismar)
- Musicalchor (Grevesmühlen)
- Percussion (Grevesmühlen)
- Producing & Songwriting (Grevesmühlen)

## Die Kreismusikschule stellt Honorarlehrkräfte ein

Für die Verstärkung des Kollegiums sucht die KMS Lehrkräfte u.a. für die Fächer Cello, Klavier, Gitarre, Blechblasinstrumente und Musikalische Früherziehung auf Honorarbasis. Informationen zur Initiativbewerbung unter www.kreismusikschule-nwm.de/lehrkraft-werden

## Kommende Veranstaltungen

**04.03.2023, 11 Uhr**
Klassenkonzert der Instrumentalklasse Franziska Kraft
Aula Wismar

**18.03.2023, 15 Uhr**
Frühlingskonzert Streichorchester
Foyer Gymnasium am Tannenberg
Grevesmühlen

**24.03.2023, 19 Uhr**
4. Grevesmühlener Exzellenzkonzert
Jugend-Big-Band der Kreismusikschule

## Gesichter der Kreismusikschule: *Hrant Arakelyan*

(Fotos: Franziska Kraft)

**Seit wann sind Sie dabei?**
Seit Januar 2017 als Honorarlehrkraft, seit November 2022 fest angestellt.

**Was genau sind Ihre Aufgaben?**
Idealerweise das Geigenspiel beibringen, Kinder für Musik interessieren, das alles mit viel Spaß.

**Was mögen Sie besonders an der Kreismusikschule?**
Die familiäre Arbeitsatmosphäre ist etwas Besonderes hier.

**Ihre Lieblingsmusik?**
Gute Musik. Ich höre alles, Pop, Rap, Indie, Klassik, Jazz, aber früher habe ich auch oft schlechte Musik gehört. Erst als ich angefangen habe mich mit Klassik zu beschäftigen, habe ich auch angefangen auf die Qualität bei allen Arten von Musik zu achten.

**Ein besonderes Erlebnis?**
Dass ich vor drei Jahren Papa geworden bin.

*Der gebürtige Armenier Hrant Arakelyan unterrichtet Geige, Bratsche, Instrumentenkarussell und Ensemble in Schönberg, Grevesmühlen und Wismar und ist als Konzertgeiger in Norddeutschland aktiv.*

Weitere Informationen zu Unterrichtsangebot und Veranstaltungen finden Sie unter **www.kreismusikschule-nwm.de**

# LEADER-Regionalmanagement

*Angehende Jugendleiter:innen machen sich mit Organisationsstrukturen für ihre Arbeit vertraut.*

Anfang Februar fand die Ausbildung der Jugendleiter:innen des Kreisjugendringes in Nordwestmecklenburg statt, bei der auch das LEADER-Regionalmanagement des Landkreises eine Rolle spielen durften.

Einen Tag lang übernahm die Regionalmanagerin der LEADER-Region Westmecklenburgischen Ostseeküste, Sophie Maletzki, den Part zur Projektentwicklung und Finanzierung von Projekten in der Jugendarbeit. „Es war eine tolle Erfahrung mit so motivierten Jugendlichen und Junggebliebenen zu arbeiten“, resümiert Sophie Maletzki. Abseits der sonstigen Aufgaben im Regionalmanagement konnte sie so ihre Erfahrungen rund um die Projektentwicklung, sowie deren Umsetzung und Finanzierung weitergeben. Neben der Theorie sollte auch die Teamarbeit nicht zu kurz kommen: Bei der Marshmallow-Challange merkten die Teilnehmer:innen sehr schnell, wie wichtig eine Zusammenarbeit für den Erfolg von Projekten ist.

Am Ende der Woche konnten alle ihr gesammeltes Wissen in einer praktischen Übung zeigen und können sich jetzt Jugendleiter:innen nennen.

# Störtebeker einmal live

Die Wismarer Rockband Störtebeker gewann in den vergangenen Jahren viele Fans in der Region mit ihrer auf dem Schwedenfest vorgestellten Hymne „Wissemaria“ oder ihrem ersten Musikvideo „Käthe Feddermann“ zum gleichnamigen Album. Einst als Santiano-Coverband gegründet sind auch die eigenen Songs der Band als Ergänzung zu ihrem Cover-Programm immer gefragter. 2022 bezeichnet die Band rund um Frontmann und Hanseschau-Manager Burkhard Golla als bisherigen Höhepunkt ihrer Schaffensgeschichte. „Wir sind nicht nur überglücklich, wie sehr unsere eigenen Songs beim Publikum ankommen, sondern auch überrascht, wie intensiv man sich mit den Songtexten beschäftigt.“ so die Aussagen der Band. „Es ist einfach unglaublich, was wir nach den Konzerten für Reaktionen zugeschickt bekommen. Manchmal fühlen wir uns wie Therapeuten, die den Menschen das Herz geöffnet haben.“

Seit Oktober 2022 gehört Störtebeker-Musik zum Soundtrack des Damen-Volleyball-Rekordmeisters SSC Palmberg Schwerin mit dem Vereinssong „Hey Hey SSC“. Eine erfolgreiche Tour zu ihrem Debütalbum liegt ebenfalls hinter der Band.

2023 will die Truppe es nun etwas langsamer angehen lassen, denn die Liebe zur Musik hat die vier zwar zusammengebracht, doch bei allem Erfolg bleiben die gemeinsamen Kaperfahrten vor allem Hobby und Leidenschaft. Ein Konzert ist aber auf jeden Fall schon mal geplant und zwar dort, wo man 2016 die ersten Erfolge feierte: Am 1. April lädt Störtebeker seine Fans zum Konzert in die Markthalle Wismar. Ab 20 Uhr werden die eigenen Songs von Störtebeker und die von Santiano zu hören sein und die Bühnenshow verspricht einige Überraschungen.

Infos zur Band Störtebeker gibt es auch im Internet unter www.stoertebeker-band.com. Karten für das Konzert sind unter www.hansekontor-wismar.de erhältlich.

# Auftaktveranstaltung zum Thema IT-Sicherheit großer Erfolg

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Workshops IT-Sicherheit*

Cyber-Angriffe auf Unternehmen nehmen zu. In 2022 gab es in Deutschland 15 Millionen erfasste Angriffe auf Unternehmen und Akteure mit Schadsoftware. Das war ein Zuwachs um fast 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ist die Schadsoftware ersteinmal aktiv, kann dies existenzbedrohend für die betroffenden Unternehmen sein. Im Durchschnitt zahlen Firmen über 250.000,- Euro an Hacker, um nach einem Cyberangriff wieder handlungsfähig zu werden. Auch kleine, regionale Firmen sind Opfer von Hacker-Angriffen. Auch aus diesem Grund haben der InnovationPort Wismar, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg und die Stadt Grevesmühlen das Thema IT-Sicherheit als Auftaktthema für eine gemeinsame Veranstaltungsreihe zur Digitalisierung gewählt. 30 Gäste aus fast allen Branchen wie Handel, Handwerk und Dienstleistungen fanden sich am 21. Februar bei den Stadtwerken Grevesmühlen zum ersten Workshop der Reihe ein.

Bastian Wunderow, Geschäftsführer von der wunderow IT GmbH aus Wismar, demonstrierte in seinem

Vortrag live einen Angriff mit einer sogenannten Ransomware – einer Schadsoftware, die alle Computerdaten verschlüsselt. „Sie schützen sich gegen Ransomware am Besten mit regelmäßig aktualisierten Virenscannern und Updates. Nutzen Sie bitte auch eine Desktop-Firewall und verwenden Sie einen Passwort-Manager mit unterschiedlichen Passwörtern pro Anwendung. Aber am allerwichtigsten, schulen sie ihre Mitarbeiter, damit diese auffällige Dateien und E-Mails erkennen“, so Wunderow. „Wenn der PC befallen ist, dann trennen sie das Gerät umgehend vom Internet sowie dem Stromnetz und verständigen sie ihren IT-Support“ rät der IT-Experte.

Dirk Riebe, Head of Healthcare von Securepoint aus Lüneburg, ergänzte in seinem Vortrag: „In 60-90 Sekunden sind ihre Daten bei einem solchen Angriff verschlüsselt“. Er rät, sich um ein technisches Back-up zu kümmern, d. h. das Daten automatisiert und separat auf einem Datenträger gespeichert werden. Sie können im Schadensfall aktiviert werden. „Und bitte sortieren sie alte Geräte aus, für die es keine Updates mehr gibt. Sonst wird es teuer für sie“, so Riebe. Michael Hausner, Senior Business Product Manager bei Workstation Lenovo führte sodann zu aktuellen Hardware-Varianten aus. So stellte er Laptops vor, die auch nach einem Diebstahl geortet werden können. „Auch Fingerprints und Gesichtserkennung sind heute möglich. Informieren Sie sich bitte über aktuelle Trends“, so Hausner.

Der InnovationPort Wismar und die Wirtscharstförderung Nordwestmecklenburg führten ergänzend zur Veranstaltung am 7. März noch einen kostenfreien Beratungstag zum Thema IT Sicherheit durch. Dort konnten Interessierte technische Fragen stellen und sich über Förderprogramme informieren.

Der zweite Workshop der Reihe findet zum Thema „Das papierlose Büro“ am 4. April von 15.00 bis 18.00 Uhr wieder bei den Stadtwerken Grevesmühlen statt. Nähere Informationen unter:

**www.innovation-port.com.**

**Kontakt:**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH,
August-Bebel-Straße 1, 23936 Grevesmühlen
E-Mail: m.kopp@wfg-nwm.de, Internet: www.wfg-nwm.de, V.i.S.d.P.: Martin Kopp

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

# Unternehmensportrait: 20jähriges Jubiläum: DIBU – Mode und Mehr in Grevesmühlen

Es ist aus der Grevesmühlener Innenstadt nicht mehr wegzudenken: Das Modefachgeschäft DIBU - Mode & Mehr in der Wismarschen Straße 9. Zuvor betrieb Matzen Sport und Spiel aus Lübeck ein Geschäft vor Ort. Als dieses geschlossen werden sollte, fasste Dirk Budack die Entscheidung, den Laden zu übernehmen und zu einem Anbieter für Bekleidung umzuwandeln. Er hatte zuvor 10 Jahre für Matzen in unterschiedlichen Läden gearbeitet. „Am Anfang hatten wir noch eine Ecke mit Spielwaren. Doch die Nachfrage blieb moderat. So spezialisierten wir uns auf Damen- und Herrenmode. Das war genau die richtige Entscheidung“ resümiert Budack. Er unterschrieb zum 1. Januar 2003 einen Mietvertrag für den Laden, den er bis heute in der Grevesmühlener Innenstadt betreibt. Zwei Monate baute er mit seinem Team Alles um und kaufte Ware ein. Am 27. Februar 2003 war es dann soweit: DIBU öffnete seine Türen.

Der Laden wurde vom ersten Tag an gut angenommen. Und das liegt an Dirk Budack und seinem Team von 3 Mitarbeiterinnen. Er bezeichnet sich als „Wunscherfüller mit Herzblut“ und bringt Kunden z. B. Ware von Messen mit, die er nicht im Sortiment hat. Sein Wunsch für die Zukunft: „Das es so weiterläuft“, sagt Budack. Er hat aber auch keine Angst vor Veränderungen oder dem Online-Handel. Im August führt er beispielsweise eine neue Damenmode-Marke ein. „Kleidung will gefühlt und haptisch erlebt werden und das können wir besser bieten, als das Internet“ so Budack. Außerdem sind seine Kunden seit Jahren treu und gehen in der Grevesmühlener Innenstadt einkaufen. Auch sein Auswahlservice kommt gut an, das heißt, dass Mode mit nach Hause genommen und in Ruhe anprobiert werden darf. Der Änderungsdienst in Zusammenarbeit mit der Schneiderin Frau Marx wird ebenfalls gut angenommen.

Eine große Hilfe ist seit Firmengründung seine Mutter, die die Buchhaltung macht. „Sie nimmt mir damit viel ab, damit ich mehr Zeit für meine Kunden habe“, sagt Inhaber und Unternehmer Dirk Budack. Auf diese freut er sich auch in den nächsten 20 Jahren.

*Dirk Budack ist seit 20 Jahren eine feste Adresse für Modebewusste in Grevesmühlen*

DIBU
Mode & Mehr

DIBU - Mode & Mehr
Inhaber Dirk Budack
Wismarsche Straße 9
23936 Grevesmühlen

# Jobportal für Nordwestmecklenburg lockt über 8.000 Besucher

Das Jobportal des Welcome Service Center Nordwestmecklenburg (WSC NWM) war auch 2023 ein großer Erfolg. Unter www.ichwillindieheimat.de konnten Jobsuchende über 280 Stellen von 60 Firmen aus Nordwestmecklenburg vom 19. Dezember bis 31. Januar einsehen. „Wir sind vom erneuten Zuwachs der Nutzerzahlen überwältigt. Wir haben im Vergleich zum Vorjahr 1.000 Menschen mehr erreicht, die das Jobportal aktiv genutzt haben“, berichtet WSC-Mitarbeiterin Anne-Juliane Bunkelmann. Gesucht wurden in den unterschiedlichsten Bereichen, vom Helfer über Fachkräfte bis hin zu Akademikern. Insgesamt suchten rund 8.400 Jobsuchende das passende Angebot im Internet. „Die meiste Nachfrage gab es bei Bürotätigkeiten, wie Sachbearbeitung oder im Marketing sowie Besucherservice. Aber auch Grundschullehrer/in, Assistent/in der Geschäftsleitung sowie kaufmännische Mitarbeiter/innen stießen auf eine große Nachfrage“, so Bunkelmann.

Das Jobportal ist eine digitale Alternative des Rückkehrertages Nordwestmecklenburg, einer Jobmesse, die am 27. Dezember jeden Jahres in Wismar stattfand. Zu den Zielgruppen der Werbemaßnahmen zählten weggezogene Fachkräfte, Pendler sowie Jobsuchende aus den Metropolregionen Hamburg, Berlin und Rhein-Ruhr. „Wir werden die Zahlen nun genau analysieren. Aufgrund des großen Erfolges gehe ich davon aus, dass wir Ende 2023 wieder ein digitales Jobportal anstatt einer Präsenzveranstaltung anbieten werden.“, resümiert Landrat Tino Schomann, der das Welcome Service Center und die Maßnahme über die kreiseigene Wirtschaftsförderung unterstützt. „Ein Digitalangebot entspricht einfach dem heutigen Nutzerverhalten von Jobsuchenden.“, so Schomann.

Das Jobportal wurde vom Land-Mecklenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Zudem beteiligten sich regionale Firmen an den Vermarktungskosten des Portals. Träger der Maßnahme war die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH.

Welcome Service Center Nordwestmecklenburg

Kostenfreie Beratung das ganze Jahr über erhalten Jobsuchende unter: www.wfg-nwm.de/welcome-service-center/

# Dauerausstellung im Kloster Rehna eröffnet

*Das Kloster Rehna und sein wunderschöner Klostergarten sind ein beliebter Besuchermagnet mitten in Nordwestmecklenburg.*

Das Kloster Rehna ist ein geschichtsträchtiger Ort. Bis in das Jahr 1237 geht die Historie des als Nonnenkloster gegründeten Ortes der Besinnung und der inneren Einkehr zurück. Noch heute ist die Anlage auch Sitz der der evangelischen Kirchengemeinde, aber auch der weltlichen Autoritäten, nämlich der Amtsverwaltung Rehna.

Darüber hinaus ist das Kloster Rehna als Veranstaltungsort und als Ort der Geschichte ein Besuchermagnet. Das ist vor allem dem engagierten Klosterverein Rehna e.V. zu verdanken, der sich seit dem Jahr 2000 um das Kloster kümmert, seine Geschichte pflegt und neue Konzepte entwickelt, um Besuchern und Einheimischen die reiche Geschichte des Ortes und der umgebenden Stadt näher zu bringen. Unterstützt werden die Vereinsmitglieder dabei auch von der Stadt Rehna, die unter anderem eine Fachkraft für den Betrieb des Informationstresens finanziert, der zeitgleich die Stadtinformation darstellt. Oder kurzgesagt: die Klosteranlage ist das Herzstück von Rehna.

Bis 1552 wurde das Kloster als Kloster genutzt. Bis heute ist der Klostergarten ein Zeugnis für die wichtige Funktion, die das Nonnenkloster damals erfüllte, denn hier findet sich auf 300 Quadratmetern auch heute noch eine Vielfalt an Heil- und Würzkräutern und Blumen mit über 150 zum Teil seltene Pflanzen. 2004 wurde der Garten von Mitgliedern des Klostervereins neu angelegt und wird auch von ihnen gepflegt.

## Klostergeschichte im Kreuzgang

Der Kreuzgang des Klosters wurde regelmäßig als Ausstellungsort genutzt, in denen verschiedene Künstlerinnen und Künstler ihre Werke zeigten. Nach zwei Jahren Vorarbeit konnte der Verein nun einen lange gehegten Traum verwirklichen: Im November 2022 wurde im Kreuzgang die mediale Dauerausstellung „Prämonstratenserinnen in Rehna“ eröffnet. Neben Kultursministerin Bettina Marin nahm auch die 1. Beigeordnete des Landrates Katrin Patynowski an der Eröffnung teil.

Die Ausstellung soll von nun an dauerhaft das Wirken der Klosterfrauen zeigen. Und zwar auf mehr als nur Schautafeln: Neben historischen Ausstellungsstücken gibt es Mitmachstationen und interaktive Elemente – so kann der Zuschauer auf Knopfdruck eine Projektion des Klosterlebens auf der Südwand der Klosterkirche bestaunen.

Die Struktur des mittelalterlichen Doppelflügelaltars wird erklärt, genauso wir die altertümlichen Malereien, aber auch die Nutzungen des Klostergebäudes bis in die Neuzeit.

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Bau- und Besitzgeschichte des Klosters. Rund 300.000 Euro wurden in die Konzeption der Ausstellung investiert. Eine Summe, die natürlich kein Klosterverein allein aufbringen kann. Rund 250.000 Euro stammen aus Fördermitteln, davon knapp 172.000 Euro aus dem Förderprogramm LEADER der lokalen Aktionsgruppe Mecklenburger Schaalseeregion. Weitere Gelder kamen aus dem Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur Mecklenburg-Vorpommern und von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Letztere finanzierte vor allem die Medienstationen der Ausstellung.

Die neue Nutzung des Kreuzgangs bedeutet aber nicht, dass zukünftig keine Kunstausstellungen mehr im Kloster zu sehen sind: Nach dem Umbau zur Dauerausstellung wurden neben dem Kreuzgang „Kunsträume“ geschaffen, die nun für wechselnde Künstlerinnen und Künstler genutzt werden können. Passend zur Dauerausstellung ist dort noch bis zum 31. April 2023 die Wanderausstellung „Das Erbe der Prämonstratenser zu sehen, die vom Mittelalterzentrum Magdeburg konzipiert wurde. Sie zeichnet auf zwölf Tafeln das Leben des Ordensgründers Norbert von Xanten und die Entwicklung des Prämonstratenser-Ordens nach.

Die Dauerausstellung ist damit das lange ersehnte „Tüpfelchen auf dem i“ des Klostererlebnisses, das jährliche tausende Besucher anlockt. Für einen kleinen Eintrittspreis können Besucher das Kloster und die Ausstellung bei einem Rundgang erleben, für den auch eine im Preis enthaltene Audiodeskription verfügbar ist. Im Juli und August gibt es auch geführte Rundgänge.

Nach der Corona-Pandemie freuen sich Stadt und Museumsverein außerdem auf die Veranstaltungen, die 2023 im Kloster stattfinden werden.

*Kulturministerin Bettina Martin, Beigeordnete Katrin Patynowski, Mario Löscher als Vertreter der Sparkassenstiftung und Bürgermeister Hans Jochen Oldenburg lassen sich von den Vereinsmitgliedern durch die neue Ausstellung führen. Foto: Christoph Völzer*

*Medieninstallationen und Schautafeln zeigen die Geschichte des Ortes in Wort, Bild und auf Wunsch als Audiodeskription.*

Am 16. April, zum Tag der offenen Klosterstädten, lädt das Museum zum Beispiel um 14 Uhr zu einem Vortrag zum Erbe der Prämonstratenser ein. Und am 16. und 18. Juni soll auch wieder das beliebte Klosterfestival stattfinden mit Kunsthandwerk, Kinderprogramm und viel Mittelalter- Atmosphäre. Außerdem sind ab Mitte Juni mehrere Konzerte geplant.

Wer den Klosterverein unterstützen will, der findet Kontakt über die Webseite des Klosters. Der Verein hat rund 160 Mitglieder, von denen viele die Arbeit finanziell unterstützen. Aktiv vor Ort kümmern sich ca. 30 Vereinsmitglieder um das Tagesgeschäft, die Pflege der Grünflächen und Gebäude und die Betreuung von Besuchergruppen.

Öffnungszeiten Klostermuseum & Kloster- und Stadtinformation
April - Oktober
Dienstag bis Freitag:
10:00 - 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, an den Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
November – März
Dienstag bis Freitag:
10:00 – 16:00 Uhr
Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €
bis 18 Jahre Eintritt frei
Informationen:
www.kloster-rehna.de
Telefon: 038872 / 527 65
info@kloster-rehna.de

## Impressionen: Regenzeit …

**Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick!** Senden Sie uns bis zum 28. März 2023 Ihre schönsten Fotos zum **Thema „Mit Weitblick“** zu.
Einsendungen per E-Mail an: **presse@nordwestmecklenburg.de** Bitte dabei angeben: einmal den Bildtitel / Vorschlag für eine Bildunterschrift sowie Name und Kontaktdaten des der Fotografin oder des Fotografen.
*Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass Sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.*

*Peter Mandel • Regen Nordwest*

*Detlef Möller • Regen-Sturmtief*

*Nicole Profittlich – Nach dem Regen*

*Peter Wessel • Rosentropfen*

## Beteiligung am Verfahren zur Badegewässerlandesverordnung

Laut Badegewässerlandesverordnung – BadegewLVO M-V vom 6. Juni 2008 § 3 (1) bestimmt das Gesundheitsamt vor Beginn der Badesaison die Badegewässer. Die an die EU-Kommission zu meldenden Badegewässer werden im Benehmen mit den Gemeinden und kreisfreien Städten festgelegt. Weiterhin fördert das Gesundheitsamt entsprechend § 11 der BadegewLVO M-V die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Umsetzung dieser Verordnung.

Hiermit teilt das Gesundheitsamt (Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst) des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass die Listen der Badegewässer in der Geschäftsstelle in Wismar, Rostocker Straße 76 zu den Sprechzeiten eingesehen werden können.
Im Internet auf www.nordwestmecklenburg.de zu finden.
Direktlink: **https://bit.ly/3Z7RT6U**
Anregungen für die Saison 2023 werden bis zum 24.03.2023 entgegengenommen –Tel.: 03841/3040-5353.

## Klütz begrüßt Neugeborene finanziell

Mit einem kleinen Willkommensgeschenk heißt die Stadt Klütz alle Neugeborenen willkommen. Eltern von neugeborenen Kindern, die in Klütz wohnhaft sind, können eine einmalige Zuwendung von 30 Euro erhalten.

Zusätzlich gibt es eine kleine Eule, das Klützer Wappentier, als Andenken.
Bitte setzen Sie sich mit dem Amt Klützer Winkel per Telefon (038825/393-0) oder E-Mail: (poststelle@kluetzer-winkel.de) in Verbindung.

### Neue Telefonnummer der Kreisstraßenmeisterei

Bis auf Weiteres hat die Kreisstraßenmeisterei neue Telefonnummern, unter denen Sie erreichbar ist:

**Tel: 03881/ 4970413**
und
**Tel: 03881/ 4970414**

## Telefonsprechstunde beim Landrat

Mitte März bietet Landrat Tino Schomann erneut die Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger, telefonisch direkt mit ihm ins Gespräch zu kommen und über ihre Anliegen oder Anregungen zu sprechen.
Für die Telefonsprechstunde ist eine Anmeldung im Vorfeld mit Nennung des Anliegens notwendig ist, um Reihenfolge und Länge der Telefonate planen zu können.

Anmeldung mit Nennung des Anliegens bis 14. März unter: 03841 3040 9000 oder per Email an landrat@nordwestmecklenburg.de

**Telefonsprechstunde des Landrates**
Donnerstag, 16. März
16:00-17:30 Uhr
mitvorheriger Anmeldung

## Unsere Kurse und Veranstaltungen sind jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Redaktionsschluss 24.02.2023 (Änderungen vorbehalten)

**FOLGENDE KURSE UND VERANSTALTUNGEN SIND IN PRÄSENZ GEPLANT:**

## ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)

### Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

| | | |
|---|---|---|
| 3FA104A | Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen (Infoveranstaltung) | 15.03.2023 / 16:30-18:00 Uhr |

### Fachbereich Kultur und Gestalten

| | | |
|---|---|---|
| 3FA206A02 | Einfache Liedbegleitung mit Gitarre f. Anfänger mit Klaus Bernhard | 15.03.-28.06.2023 / 17:00-18:30 Uhr |
| 3FA212S01 | Schminkschule - Aus sich selbst mehr machen – Styling mit Sabine Heppner | 25.03.2023 / 10:00-14:15 Uhr |
| 3FA210S01 | Osterdekoration - Der Osterkranz – Spezial mit Christine Neumann | 29.03.2023 / 18:00-20:15 Uhr |

### Fachbereich Gesundheit

| | | |
|---|---|---|
| 3FA303A1 | „Aktiv und beweglich auch mit 60 und mehr - ich mache mit!" mit Bärbel Nordwich | 28.02.23-11.07.23 / 09:00-10:08 Uhr |
| 3FA303A2 | „Aktiv und beweglich auch mit 60 und mehr - ich mache mit!" mit Bärbel Nordwich | 28.02.23-11.07.23 / 10:15-11:23 Uhr |
| 3FA312V1 | „Pflanzliche Brotaufstriche leicht gemacht" - Kochkurs – mit Claudia Große | 11.03.2023 /10:00-14:00 Uhr |
| 3FA301A01 | Yoga - Energie für den Alltag - Workshop **(2 Tage)** - mit Elke Thomasberger | 17.03.2023 / 19:00-20:30 Uhr sowie 18.03.2023 / 09:00-16:00 Uhr |

### Fachbereich Sprachen

| | | |
|---|---|---|
| 3FA402B1CB | Englisch B1, Conversation mit Marianne Kaule | 20.02.23-05.06.23 / 14:00-15:30 Uhr |
| 3FA402A22 | Englisch A2, 2. Semester, mit Marlies Wegner | 20.02.23-03.07.23 / 18:45-20:15 Uhr |
| 3FA402B1CC | Englisch B1, Conversation mit Yulia Pavelko | 27.02.23-03.07.23 / 18:45-20:15 Uhr |
| 3FA404A21 | Französisch A2, 1. Semester mit Klaus Bernhard | 27.02.23-26.06.23 / 19:00-20:30 Uhr |
| 3FA402A25A | Englisch A2, 5. Semester mit Natalia Zhelesnyak | 28.02.23-27.06.23 / 18:45-20:15 Uhr |
| 3FA400ASA D | it und Dat – wi schnacken platt mit Ingeborg Schumacher | 02.03.23-22.06.23 / 17:45-19:15 Uhr |
| 3FA402A14 | Englisch A1, 4. Semester mit Helmut Holzapfel | 06.03.23-03.07.23 / 09:30-11:00 Uhr |

### Fachbereich Arbeit und Beruf

| | | |
|---|---|---|
| 3FA504A03 | Aktiv im Alter - Sicherheit gewinnen, Ängste abbauen AK, mit Uwe von der Heiden | 27.02.23-27.03.23 / 17:15-19:30 Uhr |
| 3FA504A01 | Tabellenkalkulation mit Excel (Grundkurs) mit Ulrich Peters | 08.05.23-17.05.23 / 17:00-20:10 Uhr |

### Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

| | | |
|---|---|---|
| 3FB502SN09 | Modul 1.1, „Die Kraft der Grenze – Nein – sagen – können", Spezial mit Patricia Baumgardt | 04.03.2023 / 09:00-15:45 Uhr |

## ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)

### Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

| | | |
|---|---|---|
| 3FB110S06 | BNE „Insektenfreundlicher Garten" Bienenweide - Von der Blüte zum Leben mit Andre Hamann | 09.03.2023 / 18:30-20:00 Uhr |
| 3FB110S08 | „Einfach imkern"-Spezial mit Dietmar Vogelsang **NEU** | 14.03.23-11.07.2023/ 17:30-19:45 Uhr |
| 3FB110S04 | „Bäume - Symbol des Lebens"- Knospe – Spezial mit Cornelia Beutekamp | 15.03.23-22.03.23 /17:00-20:00 Uhr |
| 3FB110S07 | BNE „Insektenhotel - Hotel mit Zukunft" – Spezial mit Andre Hamann | 23.03.2023 / 18:00-20:15 Uhr |

### Fachbereich Kultur und Gestalten

| | | |
|---|---|---|
| 3FB209F02 | Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs mit Siegrid Kraft | 21.03.23-16.05.23 / 17:30-19:45 Uhr |
| 3FB210S02 | Osterdekoration - Der Osterkranz – Spezial mit Christine Neumann | 30.03.23 / 18:00-20:15 Uhr |
| 3FB208S03 | Workshop Keramik (2 Termine) – Stefanie Messal | 29.04.2023–10:00-15:15 Uhr/ 03.06.2023–10:00-12:15 Uhr |

### Fachbereich Gesundheit

| | | |
|---|---|---|
| 3FB312V2 | „Pflanzliche Brotaufstriche leicht gemacht" - Kochkurs -mit Claudia Große | 10.03.2023 / 17:00-21:00 Uhr |
| 3FB311S01 | „Ein Tag nur für mich - Ein Tag für die Frau" – SK mit Anja Kabacher | 11.03.2023 / 10:00-16:00 Uhr |
| 3FB312E03 | „Gesunde Kinder - Das beste Essen für Kinder" – Vortrag mit Nadine Schulz | 23.03.2023 / 09:00-11:15 Uhr |
| 3FB301A09 | Kundalini Yoga für Anfänger mit Renate Pflock **NEU** | 07.03.2023-23.05.2023/17:00-18:30 Uhr |
| 3FB301A10 | Kundalini Yoga für Anfänger mit Renate Pflock **NEU** | 07.03.2023-23.05.2023/18:45-20:15 Uhr |
| 3FB309A03 | Feldenkrais – Workshop mit Petra Meyer | 25.03.2023 / 10:00-13:00 Uhr |
| 3FB309A03 | Feldenkrais – Grundkurs mit Petra Meyer | 17.04.2023-19.06.2023/ 16:30-17:30 Uhr |
| 3FB312E04 | „Endlich zuckerfrei" – Workshop mit Nadine Schulz | 19.04.2023 / 18:30-20:45 Uhr |
| 3FB312E04 | „Wilde grüne Smoothies" – Power Drinks mit Nadine Schulz | 19.04.2023-26.04-2026 / 17:00-20:00 Uhr |

## Deutschlehrkräfte für Integrationskurse dringend gesucht

**Die KVHS NWM sucht dringend Deutschlehrkräfte für Integrationskurse in Wismar und Grevesmühlen.**

Bewerben können sich aufgrund der geänderten Richtlinien des Bundesministeriums:

- Bewerber mit 1. + 2. Staatsexamen/ Lehrbefähigung Deutsch oder einer modernen Fremdsprache
- Bewerber mit germanistischem oder philologischen Studienabschluss sowie Übersetzer mit 500 UE Sprachlehrerfahrung in der Erwachsenenbildung oder mit Zusatzqualifikation (70 UE)
- Lehrkräfte 60 + mit 1200 UE Lehrerfahrung im DAF/DAZ-Bereich
- Masterstudierende DAF/DAZ mit mindestens 2 Semestern
- Sowie Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1.

**Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den o.g. Zeugnissen per Post an:**

KVHS Wismar
FB Sprachen und Integration
z.Hd. Angela Dornberger
Badstaven 20
23966 Wismar

Oder per Mail (möglichst in einer Datei) an: dornberger@vhs-nwm.de

vhs Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg

Neue Kurse – jetzt buchen!

Lernen Sie auch unsere Online-Angebote kennen.

**Fachbereich Sprachen**

| | | |
|---|---|---|
| 3FB402A14 | Englisch A1, 4. Semester mit Corinne Albasri | 22.02.23-14.06.23 / 17:00-18:30 Uhr |
| 3FB402A16 | Englisch A1, 6. Semester mit Maria Schatz | 22.02.23-14.06.23 / 19:00-20:30 Uhr |

**Fachbereich Arbeit und Beruf**

| | | |
|---|---|---|
| 3FB503A2 | Smartphone, Tablet und PC: Mein Endgerät und ich (Handy und Tablet besser kennenlernen) mit Stefan Zinke **NEU** | 07.03.-23.05.2023/ 18:00-19:30 Uhr |

**Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher**

| | | |
|---|---|---|
| 3FB502SM01 | STEP – Modul 1 mit Steffi Schöps | 11.03.2023 / 09:00-15:45 Uhr |
| 3FB502SM02 | STEP – Modul 2 mit Steffi Schöps | 25.03.2023 / 09:00-15:45 Uhr |
| 3FB502SM03 | STEP – Modul 3 mit Steffi Schöps | 15.04.2023 / 09:00-15:45 Uhr |
| 3FB502SM04 | STEP – Modul 4 mit Steffi Schöps | 29.04.2023 / 09:00-15:45 Uhr |
| 3FB502SN12 | „Wenn Kinder streiten – was tun? mit Thomas Rupf | 22.04.2023 / 09:00-15:45 Uhr |
| 3FB502SEH1 | Erste Hilfe- Training am Kind mit Sylvio Tretow | 01.04.2023 / 09:00-15:45 Uhr |

## ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

**Fachbereich Gesundheit**

| | | |
|---|---|---|
| 3FC301A03 | Breath Walk- Fit durch Atmung und Bewegung - mit Petra-Michaela Leitmann | 28.04.-04.07.2023 / 17:00-18:30 Uhr |

**Fachbereich Arbeit und Beruf**

| | | |
|---|---|---|
| 3FC503A1 | „Einkommenssteuererklärung mit PC und mobilen Endgeräten“ mit Stefan Zinke | 03.03.+10.03.2023 / 17:30-20:45 Uhr |
| **3FC504A1** | Smartphone und Tablet: „Das Internet und ich – Freund oder Feind?“ mit Stefan Zinke<br>Bitte beachten Sie: Der Kurs **3FC504A1**, beginnt am 3. März und **14. April 2023** bereits um **16:00 Uhr**! | 03.03.-09.06.2023 / 18:00-19:30 Uhr |
| 3FC503A3 | **„SCHAU HIN** - was Dein Kind mit Medien macht“ mit Stefan Zinke **NEU** | 02.06.-14.06.2023 / 17:30-20:45 Uhr |

**Fachbereich Kultur und Gestalten**

| | | |
|---|---|---|
| 3FC205S02 | Erlebnistanz – Bewegung für Jeden (SK) mit Astrid Straathof **NEU** | 21.02.-20.06.2023 / 19:15-20:45 Uhr |

**Arbeitsstelle HWI:**
Tel.-Nr.: **03841 32670** •
Programm für Wismar

**Arbeitsstelle GVM:**
Tel.-Nr.: **03881 719751**
Programm für Grevesmühlen

**Arbeitsstelle GDB:**
Tel.-Nr.: **03886 70240**.
Programm für Gadebusch

Programm für Online-Kurse

Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte (Webseite und in unseren Arbeitsstellen erhältlich) oder unter **www.kreisvolkshochschule-nwm.de** möglich.

## ASTRID STRAATHOF
## ErlebniSTanzleiterin

Kursleiter-Steckbrief

Mein Name ist Astrid Straathof, gebürtige Niederländerin.
Wir wohnen seit April 2003 in Mecklenburg-Vorpommern. Über den Sport habe ich vom Tanz erfahren. Durch eine Teilnehmerin aus einer Tanzgruppe in Grevesmühlen wurde ich gefragt, ob ich nicht einmal zum Tanzen mitkommen möchte. Meine Antwort war „ja gern“ und ich habe seitdem nicht wieder aufgehört. Das war 2009, seit diesem Jahr bin ich auch Mitglied beim Bundesverband Seniorentanz.
Den Spaß und die Freude wollte ich auch an andere weitergeben und habe mich 2019 für eine Ausbildung zur ErlebniSTanzleiterin beim Bundesverband Seniorentanz e.V. entschieden. Heute leite ich bereits vier ErlebniSTanz-Gruppen, davon 3 in Wismar (montags) und eine Gruppe in Grevesmühlen (mittwochs). Der Grundstein für eine neue Gruppe in Gadebusch wurde nun am 21. Februar 2023 über die Kreisvolkshochschule NWM, Arbeitsstelle Gadebusch, gelegt.
Auch hier wollen wir mit dem „ErlebniSTanz“ ein Stück wertvolle Lebensqualität in den Alltag holen. Die Freude am Mitmachen steht dabei im Vordergrund. Der Name weckt Neugier und um zu erfahren was dieser beinhaltet ist mittanzen das Beste.

**Treff:** dienstags von 18:30-20:15 Uhr
**Kursort:** Sporthalle des Gymnasiums in Gadebusch
**Mitzubringen:** Turnschuhe (am besten mit weißer Sohle), Getränk und ggf. Handtuch

## Einfach imkern!

Ein brandneues Kursangebot der Kreisvolkshochschule NWM in Grevesmühlen. Es umfasst 30 UStd. Theorie und 10 Std. Praxis.

**Inhalte für den theoretischen Teil:** Kennenlernen (Vorkenntnisse, -erfahrungen der TN und ihre Erwartungen an den Kurs), Darstellung des Kursablaufes (inhaltlich und zeitlich), Gründe für das Imkern, Ausrüstung des Imkers, Bienenwohnung, Biologie der Honigbiene, Jahresablauf des Bienenvolkes, Aufgaben des Imkers im Ablauf des Bienenjahres, Honig- und Wachsernte, Königinnenzucht und Völkervermehrung, Krankheiten der Honigbiene und Gegenmaßnahmen, Ansprechpartner, Vereine, Behörden, rechtliche Aspekte, weiterführende Literatur und Schulungen

**Der praktische Teil** wird vor Ort beim Imker/Kursleiter stattfinden und sich mit der Einrichtung einer Imkerei, Honigernte, Wachsgewinnung, Königinnenzucht und Völkergründung beschäftigen.
Sämtliche Inhalte werden jederzeit vom **Kursleiter Dietmar Vogelsang** durch Anschauungsmaterial aus seiner imkerlichen Praxis verdeutlicht.

**Kursstart:** 14.03.2023
**Zeit:** einmal wöchentlich von 17:30-19:45 Uhr
**Kurs-Nr.:** **3FB110S08**

## Yoga – Energie für den Alltag – Workshop - Spezialkurs

„Das Yoga-Wochenende möchte uns darin unterstützen, unseren Alltag unbeschwerter, energie- und freudvoller gestalten zu können. Durch Yogahaltungen tragen wir zur Beweglichkeit und Kräftigung unseres Körpers bei. Wir lockern und dehnen den Körper, um Anspannung zu lösen und schulen unsere Körperwahrnehmung. Eine bewusste Atmung fördert innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Wir üben, uns zu entspannen, um wieder mehr zu uns selbst zu finden und zu dem, was uns gut tut.“

**Kursleitung: Elke Thomasberger**
**17.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr und**
**18.03.2023, 09:00 – 16:00 Uhr in HWI**

*Elke Thomasberger,*

## Ostermarkt

**So, 12.3., 11-18 Uhr**
**Atelier Mamerow, Madsow 1,**
**23974 Neuburg**
**Infos: 0172 915 2 915**

Am 12. März lädt Annette Mamerow-Brümmer zum Ostermarkt in ihr Atelier und auf das schön gestaltete Gartengelände mit handbemalten Gänseeiern, Karten, Schmuck, Bildern, Dekoration aus Stoff und Filzwolle und mehr. Im Außenbereich wird für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und herzhaftem Imbiss gesorgt.
Am 3. April – österlicher Malereikurs für bis zu sechs TeilnehmerInnen. In der Teilnahmegebühr von 30 Euro sind ein Imbiss und Arbeitsmaterial enthalten. Informationen und Anmeldungen unter der oben angegebenen Telefonnummer.

## Osterküken auf Facebook

**www.facebook.com/**
**KreisagrarmuseumNWM**

Das Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg liefert auch in diesem Jahr wieder ab dem 16. März niedlich-flauschige Eindrücke auf seiner Facebook-Seite!
Dann beginnt nämlich wieder das beliebte Osterküken-Brüten mit Küken-Lotto! Hierbei gilt es auf das Ei zu tippen, aus welchem das erste Küken schlüpft. Zu Ostern schlüpfen die Osterküken. Seit mehreren Jahren brütet das Kreisagrarmuseum bis zu 50 Eier erfolgreich mit einem bald 70 Jahre alten Brutapparat aus. Er ist ein Ausstellungsstück des Museums und ist „Geburtsort" von so manchem hier ausgebrüteten Hühnerküken. Diese Küken können dann jedes Jahr zur Osterzeit in ihrem Küken-Heim beobachtet werden – auch auf der Facebook Seite des Museums.

## Kulturtage Dechow

**Kabarett „Lass uns Freunde bleiben"**
**Fr, 17. März, 20 Uhr**
**Saal in Dechow , Dorfstraße 1**
**Karten: 038873 / 33460**
**kulturtage-dechow@gmx.de**
**oder in der Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch**

An diesem Abend geht es um die Liebe. Diese uralte Geschichte, die unsere Herzen höher schlagen lässt. Um Romeo und Julia, Adam und Eva und andere Paare. Aber wieso Romeo vergisst, den Müll runterzubringen, das verschweigt Shakespeare. Wie Julia sich den ganzen Tag um die Kinder kümmert, und abends auch noch sexy sein soll, wenn Romeo aus dem Büro nach Hause kommt, das weiß Shakespeare auch nicht. Und was wurde eigentlich aus Adam und Eva nach der Sache mit dem Apfel? Wie schaffen wir es, einander wirklich zu verstehen? Und können wir für immer Freunde bleiben?
Laura und Tobias Goldfarb begeben sich an diesem Abend auf die Suche nach dem Geheimnis einer glücklichen Beziehung.

## Poetry-Slam

**Sa, 29. April**
**Literaturhaus „Uwe Johnson",**
**Im Thurow 14,**
**23948 Klütz**
**Anmeldungen bis 31. März:**
**038825-22295**
**service@literaturhaus-uwe-johnson.de**

Unter dem Motto „Poetry Spring" veranstaltet das Literaturhaus erstmals einen Poetry-Slam, für den noch junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht werden. Kreative mit Freude am Schreiben und an Bühnenauftritten im Alter von 16 bis 24 Jahren können sich um die insgesamt 10 Auftritts-Plätze bewerben. Die Texte müssen selbstgeschrieben sein, der/die Auftretende hat sechs Minuten Zeit und es dürfen keine Requisiten benutzt werden.
Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt und wird durch Applaus des Publikums entschieden.

## Kirchenmusik

**Johannes-Passion von J. S. Bach**
**Sa, 25. März, 17 Uhr**
**St. Nikolai-Kirche, Wismar**
**Karten: 20 Euro / 30 Euro**

Die Kantorei Wismar lädt Ende März der berühmten Johannes-Passion in die Wismarer Nikolai-Kirche ein. Die Passionsaufführung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kantoreien Wismar und Pasewalk unter der musikalischen Leitung des Wismarer Kantors Christian Thadewald-Friedrich. Karten für das chorsinfonische Konzert sind ab dem 9. März in der Buchhandlung Peplau sowie an der Abendkasse oder per Mail (andrea.lehmann@elkm.de) erhältlich. Der Einlass beginnt um 16.00 Uhr. Da die Kirche nicht beheizt ist, wird warme Kleidung empfohlen. Am 26. März wird das Projekt in der St. Marien-Kirche in Pasewalk erneut aufgeführt.

## Kunstraum St. Georgen

**Ausstellung**
**Herbert W. H. Hundrich**
**bis 31. März, täglich 10-16 Uhr**
**St. Georgen-Kirche, Wismar**
**Eintritt frei**

Seit 3. März ist St. Georgen in Wismar wieder „Kunstraum" und bietet diesmal Bühne für die Werke des weit gereisten Künstlers Herbert W. H. Hundrich, der gleich mehrere Themen künstlerisch bearbeitet: Malerei, Zeichnung, Objekt, Skulptur, Licht, Performance und Film. Wobei die Installation „die Tage nach dem Tag, als wir die Tage zu zählen begannen", die im Jahr 2023 entstanden ist, im Zentrum dieses Ausstellungsprojektes steht. In ihr begegnen sich verschiedene Medien. Diese unterschiedlichen Medien beschreiben ihre Positionen, bilden einzelne Bausteine, die sich in ihrem Zusammenspiel zu einem Gesamtkunstwerk vereinigen. Kuratiert wurde die Ausstellung von Miro Zahra.

## Kinderferienlager 2023

**Informationen und Anmeldung:**
**ALV Gadebusch, Wismarsche Str. 9**
**Tel: 03886 211285**
**oder 03886 3478**
**Teilnahmekosten: 300,- Euro, Zuschuss möglich**

Seit 1990 organisiert der Arbeitslosenverband in den Sommerferien hauptsächlich für Kinder aus benachteiligten Familien ein Ferienlager. In diesem Jahr heißt es für 24 Kinder aus dem Landkreis Nordwestmecklenburg in der Zeit vom 21.07.2023 bis zum 30.07.2023 auf ins KIEZ Arendsee, der größten multifunktionalen Ferien- und Freizeitanlage in der Altmark. Alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können am Ferienlager teilnehmen. Es erwarten die Kinder umfangreiche Aktivitäten in der Umgebung und die Nutzung der Spiel- und Sportmöglichkeiten, Tagesausflüge, Wanderungen und eine Schifffahrt. Um die Aufsicht und Betreuung der Kinder zu gewährleisten, benötigt der Verein auch noch dringend Hilfe. Gesucht werden Personen ab 18 Jahren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Organisationstalent mitbringen. Es entstehen ihnen keine zusätzlichen Kosten. Gezahlt wird eine Aufwandsentschädigung.

## Ausstellung Malzfabrik

**Kreistagssaal**
**Malzfabrik Grevesmühlen**
**Börzower Weg 3**
**Kontakt: 03841 3040-6560**

Im Kreistagsaal in der Malzfabrik Grevesmühlen sind bis auf Weiteres Plakate der Kampagne #DASBESTEAMHANDWERK zu sehen, einer deutschlandweiten Kampagne, an der sich auch die Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg beteiligt. In ihr ergänzen sich Azubis und Unternehmer, die ihr Gewerk – Beruf – Firma, ehrlich, authentisch, vor allem zeitgemäß und modern präsentieren. Mehr Informationen auf www.Das-Beste-am-Handwerk.de
Besichtigungstermin bitte im Bürgerbüro erfragen.

# IMMOBLICK

**Immobilienangebote in Nordwestmecklenburg**

## Sparkassen-Baufinanzierung

persönlich. maßgeschneidert. fair.

### Wir finanzieren Ihr Zuhause.

**Anja Ziebarth**
☎ 03841/240-205

**Knut Malner-Zornow**
☎ 03841/240-206

**Silvia Stern**
☎ 03841/240-708

- ✓ Einfach bauen, kaufen, modernisieren
- ✓ individuelle Laufzeiten
- ✓ staatliche Förderungen

Infos und Zinsrechner unter:
**spk-mnw.de/baufinanzierung**

**baufinanzierung@spk-mnw.de**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

---

**Wir suchen dringend**

**Ackerland**
**Kauf u. Pacht**

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

**ackerlandmakler.de**
**Tel: 03860 8732**

---

**Lohnsteuerhilfeverein Obotrit Schwerin e.V.**

*Steuerliche Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner*

Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

---

**WOBAG**

**Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH**

August-Bebel-Straße 3 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

**Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.**

**3-Zi-WE Aug.-Bebel-Str. 26d, ca. 78,57 m², 1. OG** Fernwärme 31,2 kWh/m²/a
Einbauküche, Badewanne/ebenerdige Dusche, Keller, Dachterrasse, Baujahr 2019 **KM 698,00 € + NK**

**4-Zi-WE Ploggenseering 2, ca. 71,80 m², 3. Obergeschoss**
Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 82 kWh/m²/a, Baujahr 1971 **KM 398,00 € + NK**

**3-Zi-WE Am Wasserturm 27, ca. 58,50 m², 2. Obergeschoss**
Einbauküche, Balkon, Keller, Fernwärme 84 kWh/m²/a, Bau: 1988 **KM 320,00 € + NK**

**2-Zi-WE Ploggenseering 51, ca. 46,91 m², 3. Obergeschosss**
Badewanne, Keller, Fernwärme 100 kWh/m²/a, Baujahr 1973 **KM 271,00 € + NK**

**2-Zi-WE Am Wasserturm 12, ca. 50,93 m², 3. Obergeschoss**
Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 89 kWh/m²/a, Baujahr 1986 **KM 294,00 € + NK**

**2-Zi-WE Am Wasserturm 29, ca. 58,15 m², altersgerechtes Wohnen mit Betreuung**
EBK, ebenerdige Dusche, Balkon, Keller, Fernwärme 84 kWh/m²/a, Baujahr 1988 **KM 368,00 € + NK**
Lt. Wohnungsbauförderrichtlinie ab dem 60. Lebensjahr

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

**E-Mail: vermietung@wobaggvm.de · Internet: www.wobaggvm.de**

---

**Deutsches Rotes Kreuz**
Nordwestmecklenburg e.V.

**Hausnotruf**
**lange sicher leben...**

Beratung unter:
✆ **03881/75 95 0**
oder 0170/38 58 331

---

**Deutsches Rotes Kreuz**
**Ambulante Pflege**
**0173/879 03 95**
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

---

**ASB** Arbeiter-Samariter-Bund
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

**Rufen Sie uns an: 03841–227200**

---

**BAU GESCHÄFT**
**MANFRED POST GMBH**
**IHR SANIERUNGS-PROFI!**
Am Seeufer 10 • 23970 Wismar
Tel.: 03841-21 49 54 info@wismar-bau.de

- Fliesenlegearbeiten
- Bautenschutz
- Trockenlegung
- Horizontalsperre

uva.

---

**JANKE**
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

**ABWEHR VON TAUBEN UND MÖWEN**

KEINE CHANCE FÜR UNGEZIEFER & SCHÄDLINGE

▶ www.schaedlinge-wismar.de

## Ihr gutes Recht

**STEFAN GOLDACKER** Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht
§ Neumarkt 2 • 23992 Neukloster § Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

---

**RALF KAUFHOLD**
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

---

**KLINGER-Kanzlei für Erbrecht**
**Rechtsanwalt Sven Klinger**
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

---

**Torsten Kossyk**
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

---

**RECHTSANWÄLTE**
**Quedenbaum | Losenski | Frohreich***
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht
*Fachanwältin für Familienrecht
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

---

**Stefan Lähn**
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
**Tel.: 03841/25 02 13 • www.ra-wismar.de**
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

---

**SCHLOSSKANZLEI**
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707
E-MAIL:RECHTSANWALT-ADAM@GMX.DE

---

**RECHTSANWÄLTE**
Michael Geist • Thomas Kampelmann† Kathrin Dinse**
**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
Hegede 11–15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

---

**Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin**
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

# Blasmusik vom Feinsten

## Gemeinsames Konzert des Blasorchesters Nordwestmecklenburg mit dem Landespolizeiorchester MV am 25. März in Grevesmühlen

Auf ein ganz besonderes Konzert dürfen sich Freunde der Blasmusik am Sonnabend, dem 25. März, freuen.

In der Grevesmühlener Mehrzweckhalle werden das Blasorchester Nordwestmecklenburg und das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern einen Einblick in ihr umfangreiches musikalisches Repertoire geben, das von traditioneller und konzertanter Blasmusik bis zu bekannten Film- und Musicalmelodien und Mecklenburger Folklore reicht.

1992 wurde von Hartwig Kessler an der damaligen Musikschule Grevesmühlen ein Blasorchester gegründet, das seitdem auch von ihm geleitet wird. Es hat sich in dieser Zeit zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft im Landkreis Nordwestmecklenburg entwickelt und diesen auch überregional in vielen Ländern der Welt repräsentiert.

Die Mitglieder des Orchesters, das als Blasorchester Nordwestmecklenburg inzwischen in Trägerschaft des Vereins „Ostseeklänge“ e.V. steht, freuen sich sehr, dass aus Anlass dieses Jubiläums an diesem Nachmittag das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern unter Leitung von Christof Koert zu Gast sein wird. Es wird das Publikum mit schwungvollen Melodien, mitreißenden Rhythmen und prächtigen Klängen begeistern. Ein Höhepunkt wird sicher auch der gemeinsame Auftritt beider Orchester zum Abschluss sein. Die Vorbereitung dieser Titel erfolgt in einem vorgeschalteten Workshop mit dem Leiter Christof Koert.

Die Festansprache hält Landtagspräsidentin Birgit Hesse. Norbert Bosse und Christof Koert führen in gewohnt humorvoller Weise durch das Programm.

Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr). Der Eintritt kostet 10 €; Kartenvorbestellungen nimmt der Verein „Ostseeklänge“ e.V. ab sofort entgegen unter info@ostsee-klaenge.de bzw. Tel. 0177/5722623 oder 0170/3225923.

Eintrittskarten sind auch bei der Stadtinformation in Grevesmühlen sowie an der Abendkasse erhältlich.

# Erleben Sie den Ernährungsforscher Prof. Dr. Worm persönlich

## Am 16.03.2023 Vortrag zum Thema Leberfett in Gägelow

Die Fettleber ist mittlerweile die häufigste chronische Lebererkrankung. Doch meist wird sie nur zufällig erkannt, und auch dann wird sie immer noch unterschätzt – gar verharmlost. Doch vorsichtig – die Leber leidet still und heimlich. Zu viel Fett in der Leber kann zu starken gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Der Ernährungsmediziner Lutz M. Menzel aus Gägelow weist regelmäßig in seinem zertifizierten Leberfastenzentrum auf die mit der Fettleber verbundenen Risiken hin. Im Laufe der Jahre kann er auf beachtliche Erfolge bei der Behandlung der Fettleber durch das Leberfasten nach Prof. Worm verweisen. Doch wie verfettet unsere Leber, welche Prozesse spielen eine Rolle? Zu diesem Thema erläutert Prof. Worm eigene Forschungsergebnisse und die Konsequenzen daraus. Seien Sie live dabei! Der Vortrag von Prof. Dr. Nicolai Worm beginnt am Donnerstag, 16.März 2023 um 18:00 Uhr im Hotel Wyndham Garden.

Er ist einer der bekanntesten Ernährungswissenschaftler und kann auf eine langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet verweisen. So beschäftigte sich Prof Dr. Worm, der Oecotrophologie an der TU München studierte und an der Uni Gießen promovierte, mit der epidemiologischen Fragestellung im Bereich „Nahrungsfett und koronare Herzkrankheit“ am Institut für Sozialmedizin in Tutzing. Seit 2008 ist Dr. Nicolai Worm als Professor an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken tätig und hält bundesweit Vorträge zum Thema Lebergesundheit.

Die Teilnehmer erfahren charmant und fundiert, dass die Leber mehr als nur ein Filter- und Entgiftungsorgan ist. Sie übernimmt auch viele andere, wichtige Aufgaben. Daher kann eine Fettleber auch Auslöser weiterer Erkrankungen sein. In dem Vortrag wird Prof Worm sehr anschaulich und anhand eigener Forschungen erklären, wie Fett in der Leber abgebaut und somit die Gesundheit gefördert werden kann.

Der Eintritt ist kostenfrei.

## Einladung

**zur Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg**

am 20.04.2023 um 18.00 Uhr im Saal der Malzfabrik in Grevesmühlen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Haushaltsjahr 2022/23
5. Aussprache
6. Beschlussfassungen:
   - zum Entwurf des Haushaltsplans 2023-2024
   - zum Rechnungsprüfbericht und der Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsführung 2022 – 2023
   - zum Beschluss über die Änderung der Beitragsgestaltung der WSAK-NWM vom 30.03.2016, geändert in der Fassung vom 18.04.2018
     (Senkung des Grundbeitrages ohne Schadensbeitrag um 10 % von 0,20 €/ha auf 0,18 €/ha)
   - zur Änderung der Entschädigungsfestsetzungen für den Kassenvorstand und die Geschäftsführung der WSAK im LK NWM vom 17.03.2016, geändert in der Fassung vom 18.04.2018
     (Erhöhung der Einsatzpauschale je Schadensfall um 20,00 € auf 50,00 €.)
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Jörg Miehe
Vorsitzender

Die Beschlussvorschläge zum Haushaltsentwurf 2023-2024, zur Änderung der Beitragsgestaltung sowie zur Änderung der Entschädigungsfestsetzungen können ab dem 10.04.2023 auf den Internetseiten der Kreisverwaltung NWM, des Kreisbauernverbandes NWM sowie des Kreisjagdverbandes NWM eingesehen werden.

**Mein Inserat im Nordwestblick**

– ERREICHT 75.000 HAUSHALTE
– WIRD 150.000 X GELESEN
MEHR GEHT NICHT!

Mediaberatung unter:
NWM-Verlag
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de

Der nächste
**NORDWESTBLICK**
erscheint am 09. April 2023

Redaktionsschluss:
31. März 2023

# Eisblumen adé – Frühlingsblumen juché

## Von Frühstück bis Tiergehege

Ostern ist nicht nur der Zeitpunkt zum Wechsel der Autoreifen auf Sommerbetrieb – jetzt beginnt die Pflanz- und Gartensaison. Die ersten Pflanzen für die beheizten Gewächshäuser sind verfügbar und Frühblüher zur Verschönerung des Vorgartens oder der Terrasse warten auf Sie.

Sieben Tage die Woche ist das freundliche Personal des Familienbetriebes für Sie da – im **Verkaufsladen**, können sich Ihr persönliches Blumenarrangement zusammenstellen lassen oder erobern mit Ihren Kleinen das **Tiergehege** mit den kleinen Zicklein.

In der **Erlebnisscheune** finden Sie den liebevoll ausgestatteten **Hofladen** mit einem ausgesuchten Angebot an leckeren Produkten wie Honig, Wildwurst, Käsevariationen, Sanddornsäften, Marmeladen etc. zum Verschenken oder selber Genießen.

Die **Erlebnisscheune** lädt zum leckeren **Frühstücken** ein (nach Anmeldung) oder man besucht das Café mit dem ständig wechselnden Torten- und Kuchenangebot!

Die **Erlebnisscheune** ist als perfekte Location für Ihre individuelle Feier – ob Geburtstag, Jugendweihe/Konfirmation bzw. Firmenfeier – auch buchbar.Sprechen Sie uns gern an.

## Bekanntmachung - Verbandsschau 2023

Der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste", Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Tel. 03841/327580, gibt hiermit die Termine für die gemäß § 6 der Verbandssatzung vom 01. Januar 2017 durchzuführende Verbandsschau bekannt. Im Rahmen der Schauen werden Verbandsgewässer und wasserwirtschaftliche Anlagen begutachtet sowie Unterhaltungsmaßnahmen besprochen. Landbewirtschafter, interessierte Bürger, betroffene Anlieger und Behörden sind herzlich eingeladen.

| | Datum | Uhrzeit | Gemeinde | Treffpunkt |
|---|---|---|---|---|
| **Schaubezirk 1** Dienstag | 14.03. | 9:00 | **Gägelow, Zierow, Hohenkirchen** | Kreuzung Gramkow |
| **Schaubezirk 2** Mittwoch | 15.03. | 9:00 | **Bad Kleinen, Hohen Viecheln, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten** | Amt Dorf Mecklenburg |
| Mittwoch | 15.03. | 13:00 | **Metelsdorf, Bobitz, Barnekow,** | Gemeindehaus Metelsdorf |
| **Schaubezirk 3** Donnerstag | 16.03. | 9:00 | **Zurow, Lübow, Ventschow, Jesendorf,** | FFW Lübow |
| **Schaubezirk 4** Dienstag | 21.03. | 9:00 | **Insel Poel** | Gemeindeverwaltung Insel Poel |
| Mittwoch | 22.03. | 9:00 | **Blowatz, Boiensdorf, Alt Bukow, Neubukow Stadt, Am Salzhaff,** | FFW Blowatz |
| Mittwoch | 22.03. | 13:00 | **Hansestadt Wismar,** | Parkplatz Weidendamm |
| **Schaubezirk 5** Donnerstag | 23.03. | 9:00 | **Neuburg, Kirch Mulsow,** | Amt Neuburg |
| Dienstag | 28.03. | 9:00 | **Krusenhagen, Hornstorf, Benz, Züsow, Neukloster** | Kirche Hornstorf |
| **Schaubezirk 6** Mittwoch | 29.03. | 9:00 | **Dassow, Kalkhorst,** | Kirche Kalkhorst |
| Mittwoch | 29.03. | 13:00 | **Boltenhagen, Klütz** | Amt Klütz |
| **Schaubezirk 7** Donnerstag | 30.03. | 9:00 | **Warnow, Roggenstorf, Damshagen, Stepenitztal, Plüschow, Grevesmühlen Stadt,** | Kirche Damshagen |

Hinweise: Zur besseren Koordinierung der Schauen können Interessenten Ihre Teilnahme unter folgenden Kontaktdaten ankündigen. WBV Wallensteingraben-Küste" Tel.: 03841/327580, E-Mail: wbv_wismar@wbv-mv.de
Weitere Informationen stehen auf der Web-Seite des Verbandes zur Verfügung: http://www.wbv-wallensteingraben-kueste.wbv-mv.de/

Guntram Jung, Verbandsvorsteher

**Autoglas Wicke GmbH**

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung* – Kundenersatzwagen –

* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

KFZ-SERVICE

AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 89,95 € inkl. Öl und Filter*

- Autoservice mit HU/AU
- Inspektionen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung
- Bremsen-Service
- Auspuff-Service

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

**Bölter-Reisen**

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser, Katalog, Beratung, Abwicklung Tel.: 038461/6 90 00

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 01.04.– 08.04.23 | Swinemünde Kurhotel Rybniczanka | 8 Tg. | ab | 549,- € |
| 01.04.– 08.04.23 | Swinemünde Hotel Admiral I oder Henryk | 8 Tg. | ab | 559,- € |
| 06.05.– 13.05.23 | Swinemünde Kurhotel Sobotka | 8 Tg. | ab | 509,- € |
| 27.05.– 03.06.23 | Swinemünde Hotel Villa am Park Arstone | 8 Tg. | ab | 599,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Swinemünde Kurhotel Sobotka | 15 Tg. | ab | 839,- € |
| 03.06.– 10.06.23 | Swinemünde Kurhotel Villa Rezydent | 8 Tg. | ab | 629,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Misdroy Hotel Wolin | 15 Tg. | ab | 859,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Misdroy Hotel Trofana | 15 Tg. | ab | 1.159,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Kolberger Deep Kurhotel Bryza | 15 Tg. | ab | 859,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Kolberg Kurhotel Gornik | 15 Tg. | ab | 929,- € |
| 27.05.– 10.06.23 | Kolberg Factory Resort | 15 Tg. | ab | 1.139,- € |

alle Angebote inkl. Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP oder VP, Kur usw.

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

**MARTENS/ PRAHL/ SICHER SEIN**

„Zu unseren Leistungen gehört es, auf dem intransparenten und überfüllten Versicherungsmarkt die besten Konzepte und Konditionen für Sie herauszufinden."

MARTENS & PRAHL
Versicherungskontor GmbH Wismar
03841 26 93 0
www.martens-prahl-wismar.de

Energie für Mecklenburg

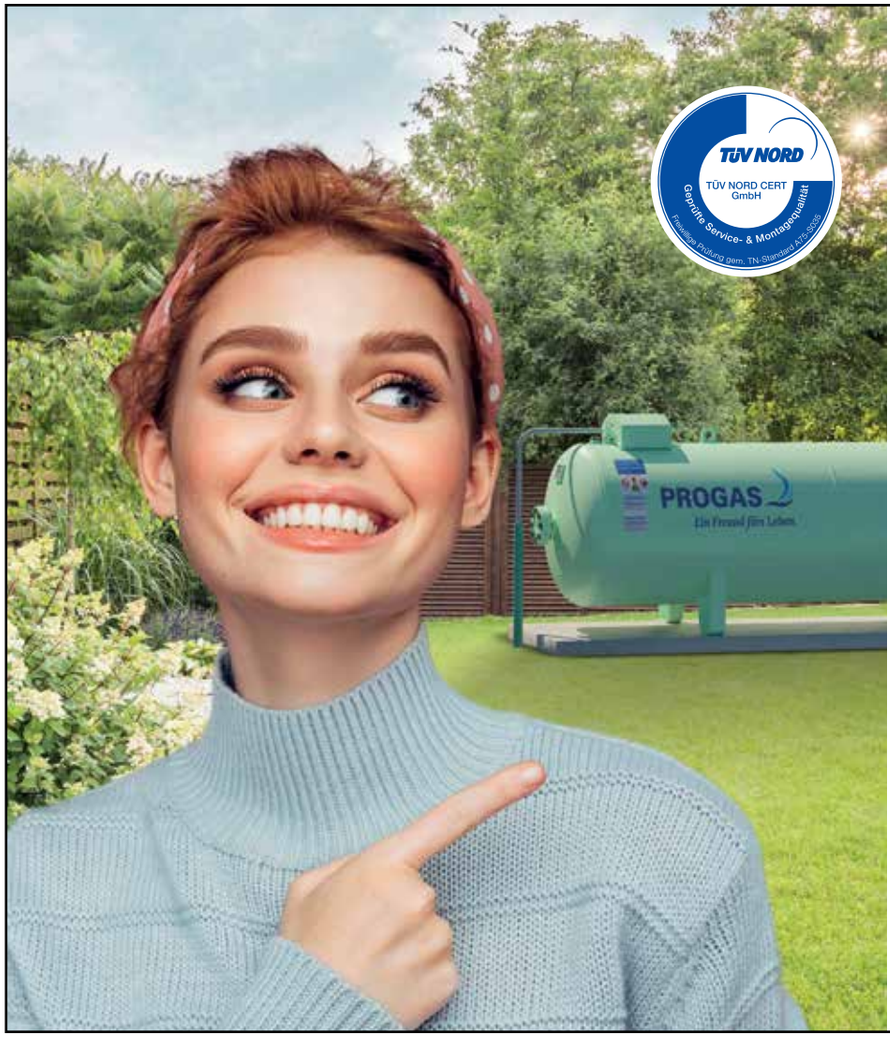
MEC-Ko KOPSICKER

Heizöl | Diesel

Holz | Briketts

HEIZÖL mit Tradition aus der Region!
Holz/Briketts jetzt auf Vorrat!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de




*Heizen ohne Risiko:*

***Flüssiggas (LPG) von PROGAS***

Sichern Sie sich eine von Russland unabhängige Energielösung und stellen Sie auf eine moderne PROGAS Flüssiggas-Anlage um!

+ **Versorgungssicher:** PROGAS-Flüssiggas stammt überwiegend aus Europa und erreicht Sie per Tanklastwagen
+ **Netzunabhängig:** Flüssiggas lagert ganz einfach in einem Tank auf Ihrem eigenen Grundstück – auf Wunsch auch erdgedeckt
+ **Umweltbewusst:** Mit Flüssiggas, ob konventionell oder biogen, reduzieren Sie im Vergleich zu vielen anderen Energieträgern Ihren $CO_2$-Fußabdruck

Lassen Sie sich kostenlos von Ihrem regionalen PROGAS-Ansprechpartner **Karsten Knipp** beraten:

**0160 2701725**

**karsten.knipp@progas.de**

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.